CDU
RATSFRAKTION
WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling &
Betriebsausschuss WAW
Herrn Stadtverordneten Benjamin Thunecke

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6818
E-Mail	karin.vorberg@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum	21.10.2026

Große Anfrage

Drucks. Nr. **VO/1302/26**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
10.11.2026	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW**

Investorenauswahlverfahren Zoosäle und weiteres Vorgehen
Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2026

Sehr geehrter Herr Thunecke,

die Verwaltung hat mitgeteilt, dass das Investorenauswahlverfahren für die historischen Zoosäle unter den bisherigen Rahmenbedingungen nicht erfolgreich fortgeführt werden kann. Aus den bisherigen öffentlichen Äußerungen ergibt sich, dass insbesondere die wirtschaftliche Tragfähigkeit des vorgesehenen Erbbaurechtsmodells, die Anforderungen an zusätzliche Stellplätze, mögliche bauliche Erweiterungen sowie die denkmalrechtliche Umsetzbarkeit der hierfür erforderlichen Maßnahmen von entscheidender Bedeutung für die weitere Entwicklung des Projektes sein könnten.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen konkreten Gründen konnte das Investorenauswahlverfahren unter den bisherigen Rahmenbedingungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden und welche wesentlichen Erkenntnisse haben sich aus den Gesprächen mit den Interessenten ergeben?
2. Welche Bedeutung kommt nach Einschätzung der Verwaltung dem vorgesehenen Erbbaurechtsmodell für die mangelnde Wirtschaftlichkeit des Vorhabens zu und welche alternativen Modelle werden derzeit geprüft?
3. Welche Anforderungen bestehen aus Sicht der Verwaltung hinsichtlich zusätzlicher Stellplätze für eine wirtschaftlich tragfähige Nachnutzung der Zoosäle und welche Lösungsansätze werden hierzu derzeit verfolgt?
4. Welche baulichen Ergänzungen oder Erweiterungen des Gebäudes werden nach heutigem Erkenntnisstand für eine nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Nutzung als erforderlich angesehen?

5. Wie beurteilt die Verwaltung die denkmalrechtliche Genehmigungsfähigkeit zusätzlicher Stellplatzanlagen, möglicher Erweiterungsbauten sowie weiterer Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Entwicklung des Standortes erforderlich erscheinen?
6. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung aus den bisherigen Erkenntnissen, welche Änderungen der bisherigen Rahmenbedingungen werden vorgeschlagen und wann wird den politischen Gremien eine Vorlage zur Entscheidung über das weitere Vorgehen einschließlich eines Zeit- und Maßnahmenplans vorgelegt?

Begründung:

Die Zoosäle gehören zu den markanten historischen Gebäuden des Wuppertaler Zooviertels und besitzen eine erhebliche Bedeutung für die weitere Entwicklung des Areals. Nach mehreren Jahren der Vorbereitung und der Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens besteht nun Klarheit darüber, dass die bislang gewählten Rahmenbedingungen nicht zu dem angestrebten Ergebnis geführt haben.

Für die politischen Gremien ist deshalb von besonderem Interesse, welche konkreten Hemmnisse identifiziert wurden, welche wirtschaftlichen, baulichen und denkmalrechtlichen Anforderungen für eine tragfähige Nachnutzung bestehen und welche Konsequenzen die Verwaltung hieraus für das weitere Vorgehen zieht.

Angesichts der Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Zooviertels und mit Blick auf die Bundesgartenschau 2031 erscheint eine zeitnahe Befassung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Ahlmann
Sprecher im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs-
steuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW
CDU-Ratsfraktion